

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Vorwort der 22. Auflage</i>		VII
<i>Vorwort der ersten Auflage</i>		VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXI
<i>Literaturverzeichnis</i>		XXVI
<i>Festschriftenverzeichnis</i>		XXX

Teil I

Straftaten gegen Persönlichkeitswerte

I. Kapitel

Straftaten gegen das Leben

§ 1 Der Lebensschutz im Strafrecht	1	1
I. Der Grundsatz des sog. absoluten Lebensschutzes	2	1
II. Beginn und Ende des strafrechtlichen Lebensschutzes	4	2
1. Abgrenzung zwischen Tötungsdelikten und Schwangerschaftsabbruch	5	2
2. Der Beginn des Menschseins	9	3
3. Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin	17	5
4. Das Ende des Lebensschutzes	19	5
III. Euthanasie und Sterbehilfe	27	7
1. Euthanasie als gezielte Lebensverkürzung	28	8
2. Reine Sterbebegleitung und indirekte Sterbehilfe	31	12
3. Sterbehilfe nur durch Sterbenlassen?	34	13
IV. Die strafrechtliche Problematik der Selbsttötung	41	16
1. Problemübersicht	43	17
2. Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	51	21
3. Unterlassungstäterschaft	54	22
4. Teilnahme an der Selbsttötung und unterlassene Hilfeleistung	57	22
5. Fahrlässigkeitstäterschaft	65	24
§ 2 Die Tötungstatbestände	68	27
I. Die Systematik und Entwicklung der Tötungsdelikte	69	27
II. Totschlag	79	29
III. Mord	85	33
1. Verwerflichkeit des Beweggrundes	92	34
2. Verwerflichkeit der Begehungsweise	101	38
3. Verwerflichkeit des Handlungszwecks	123	43
4. Lehre von der Typenkorrektur	133	46
5. Aufbauhinweise	134	46
Prüfungsaufbau Mord, § 211	137	48

IV. Täterschaft und Teilnahme bei §§ 212, 211	138	48
1. Unmittelbare Täterschaft	138	48
2. Teilnahme und Akzessorietätslockerung	139	49
3. Beispielsfälle	144	50
V. Tötung auf Verlangen	155	51
1. Tatbestandsvoraussetzungen	156	52
2. Begehen durch Unterlassen	161	53
3. Abgrenzung zur Selbsttötungsbeihilfe	162	54
4. Aufbauhinweise	166	55
5. Konkurrenzprobleme	167a	56
Prüfungsaufbau Tötung auf Verlangen, § 216	167a	56
VI. Probleme der Strafzumessung	168	56
1. Konkurrenz mehrerer Strafdrohungen	169	56
2. Minder schwere Totschlagsfälle (§§ 212, 213)	171	57
3. Zusammentreffen mehrerer Strafmilderungsgründe	177	58
4. Strafzumessung innerhalb des Strafrahmens	183	59
VII. Fahrlässige Tötung	190	61
§ 3 Die Aussetzung	197	63
I. Schutzzweck und Systematik	198	63
II. Der Aussetzungstatbestand	199	64
1. Versetzen in eine hilflose Lage	199	64
2. Im-Stich-Lassen in einer hilflosen Lage	202	65
3. Qualifikationen	206	67
4. Konkurrenzfragen	208	68
Prüfungsaufbau Aussetzung, § 221	208	68
2. Kapitel		
Straftaten gegen das ungeborene Leben		
§ 4 Der Schwangerschaftsabbruch	209	69
I. Allgemeine Grundlagen	210	69
II. Systematik und Rechtsgüterschutz	219	71
1. Überblick	219	71
2. Rechtsgut	223	72
III. Der Tatbestand des Schwangerschaftsabbruchs	225	72
1. Tatobjekt und Tathandlung	225	72
2. Abweichungen im Kausalverlauf	227	73
IV. Der legale Schwangerschaftsabbruch	229	73
V. Konkurrenzprobleme	238	75
1. Vorsätzliche Tötung der Schwangeren	239	75
2. Fälle des Versuchs der Tat	240	76
3. Verhältnis zur Körperverletzung	242	76

3. Kapitel
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit

§ 5 Die Körperverletzungstatbestände	243	77
I. Die Systematik der Körperverletzungsdelikte	244	77
1. Das geschützte Rechtsgut	245	77
2. Die Tatbestände im Überblick	248	78
3. Strafantrag	251	78
II. Die einfache vorsätzliche Körperverletzung	254	79
1. Körperliche Misshandlung	255	79
2. Gesundheitsschädigung	257	80
III. Die gefährliche Körperverletzung	261	81
1. Durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheits- schädlichen Stoffen	263	81
2. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs	272	83
3. Mittels eines hinterlistigen Überfalls	278	85
4. Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich	280	86
5. Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung	282	86
Prüfungsaufbau Gefährliche Körperverletzung, § 224	284	87
IV. Schwere Körperverletzung	285	88
1. Systematik	285	88
2. Die schweren Folgen im Überblick	287	88
3. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	295a	91
V. Körperverletzung mit Todesfolge	296	91
1. Beziehung zwischen Körperverletzung und Todesfolge	297	91
2. Fahrlässige Herbeiführung der schweren Folge	306	95
3. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	308	95
Prüfungsaufbau Körperverletzung mit Todesfolge, § 227	308	96
VI. Körperverletzung im Amt	308a	96
1. Täter und Tathandlungen	308a	96
2. Beteiligung	308b	96
3. Qualifikationen	308c	97
VII. Die Misshandlung von Schutzbefohlenen	309	97
1. Verhältnis zu § 223	310	97
2. Geschützter Personenkreis	311	98
3. Tathandlungen	312	98
4. Qualifikationstatbestand	315	99
VIII. Die Rechtswidrigkeit der Körperverletzung	317	99
IX. Konkurrenzfragen	319	102
1. Interne Konkurrenzprobleme	319	102
2. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	320	103
§ 6 Probleme der Heilbehandlung	322	104
1. Ärztliche Heilbehandlungsmaßnahmen	323	104
1. Rechtsprechungsübersicht	323	104
2. Meinungsstand innerhalb der Rechtslehre	325	105

II. Sonderregelungen im Bereich medizinischer Behandlung	334	107
1. Kastration	334	107
2. Sterilisation	335	108
3. Geschlechtsumwandlung	336	108
4. Organtransplantation	337	108
5. Hungerstreik und Zwangsernährung in Justizvollzugs- anstalten	338	108
6. Beschneidung	340	109
§ 7 Die Beteiligung an einer Schlägerei	341	110
I. Systematik und Schutzzweck	341	110
II. Der Schlägereitatabstand	344	111
1. Die Tatbestandsalternativen	344	111
2. Vorwerfbare Beteiligung	352	112
3. Berufung auf Notwehr	353	112
4. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	354	112
5. Zeitpunkt der Beteiligung	359	113
4. Kapitel		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit		
§ 8 Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	363	114
I. Der Schutz der persönlichen Freiheit im Strafrecht	364	114
1. Systematischer Überblick	364	114
2. Geschützte Rechtsgüter	368	116
II. Nachstellung	369a	116
1. Schutzgut und Systematik	369a	116
2. Tathandlung des § 238 I	369c	117
3. Taterfolg des § 238 I	369h	119
4. Qualifikationen	369i	119
III. Die Freiheitsberaubung	370	120
1. Schutzgut	370	120
2. Tathandlungen	372	121
3. Qualifikationen	377	122
4. Konkurrenzfragen	378	122
IV. Die Nötigung	380	123
1. Schutzgut und Tathandlung	380	123
2. Gewalt als Nötigungsmittel	383	124
3. Drohung mit einem empfindlichen Übel	401	129
4. Nötigungserfolg	417	134
5. Subjektiver Tatbestand	419	135
6. Rechtswidrigkeit der Nötigung	421	135
Prüfungsaufbau Nötigung, § 240	433	138
7. Problemhinweise zum Selbststudium	434	139
V. Die Bedrohung	434a	140

§ 9 Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel und Geiselnahme	435	141
I. Entziehung Minderjähriger	436	141
1. Neufassung und Systematik	436	141
2. Schutzgüter, Tatobjekte, Täterkreis	438	142
3. Tathandlungen und Tatmittel	439	142
4. Qualifikationen	443	143
II. Kinderhandel	445	144
1. Systematik und Schutzgut	445	144
2. Täterkreis, Tathandlungen und qualifizierende Merkmale ..	446	144
III. Die Geiselnahme	449	145
1. Systematik und Schutzbereich	450	145
2. Tathandlungen und Tatvollendung	453	146
3. Probleme beim Zwei-Personen-Verhältnis	458	148
4. Subjektiver Tatbestand	458a	149
5. Erfolgsqualifizierung	459	149
6. Konkurrenzfragen	462	150
Prüfungsaufbau Geiselnahme, § 239b	462	150

5. Kapitel

Straftaten gegen die Ehre

§ 10 Der Ehrenschatz im Strafrecht	463	151
I. Ehrbegriff, Ehrenschatz und Beleidigungsfähigkeit	464	152
1. Ehrbegriff und Schutzobjekt	464	152
2. Beleidigungsfähigkeit natürlicher Personen	467	152
3. Beleidigungsfähigkeit von Personengemeinschaften und Verbänden	468	153
4. Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung	472	153
5. Mittelbare Beleidigung	476	155
II. Der Kundgabecharakter der Beleidigung	479	156
1. Voraussetzungen der Kundgabe	479	156
2. Ausführungen im Kreis eng Vertrauter	481	156
3. Vollendung der Ehrverletzung	487	158
III. Die Verfolgbarkeit der Beleidigung	488	158
§ 11 Die Beleidigungstatbestände und ihre speziellen Rechtfertigungsgründe	489	158
I. Systematischer Überblick	489	158
II. Die Verleumdung	491	159
1. Verleumderische Beleidigung	492	159
2. Kreditgefährdung und qualifizierte Verleumdung	496	161
III. Die üble Nachrede	497	161
1. Unrechtstatbestand	498	161
2. Nichterweislichkeit der ehrenrührigen Tatsache	499	162
3. Abgrenzung zu beleidigenden Meinungsäußerungen	504	163

IV. Die Beleidigung	507	163
1. Übersicht	508	164
2. Bedeutung des Wahrheitsbeweises	513	165
V. Die besonderen Rechtfertigungsgründe im Bereich des Ehrenschatzes	514	166
1. Allgemeine und besondere Rechtfertigungsgründe	515	166
2. Wahrnehmung berechtigter Interessen	517	166

6. Kapitel

Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich und gegen sonstige persönliche Rechtsgüter

§ 12 Der Schutz des (höchst-)persönlichen Lebensbereichs und der privaten Geheimsphäre	522	169
I. Systematischer Überblick	522	169
II. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	524	170
1. Schutzzweck der Vertraulichkeit des Wortes	525	170
2. Tathandlungen des § 201 I	528	171
3. Unbefugtheit des Handelns	532	171
4. Taten iS des § 201 II	538	173
III. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	545a	174
1. Rechtsgut und Schutzbereich	545a	174
2. Tathandlungen des § 201a I	545c	175
3. Tathandlungen des § 201a II	545e	175
IV. Verletzung des Briefgeheimnisses	546	177
1. Geschützte Objekte	547	177
2. Tathandlungen	551	178
3. Unbefugtheit des Handelns	555	178
V. Ausspähen und Abfangen von Daten; Vorbereitungshandlungen	557	179
VI. Verletzung und Verwertung fremder Privatgeheimnisse	560	180
1. Schutzrichtung und Schutzgegenstände	561	180
2. Begriff des Offenbarens	566	182
3. Unbefugtheit des Handelns	568	182
4. Verwertung fremder Geheimnisse	571	183
§ 13 Der Hausfriedensbruch	572	183
I. Einfacher Hausfriedensbruch	573	184
1. Begriff und Bedeutung des Hausrechts	573	184
2. Geschützte Räumlichkeiten	578	184
3. Tathandlungen	584	186
4. Tatbestandsvorsatz	597	188
5. Rechtswidrigkeit	598	188
6. Strafantrag und Konkurrenzfragen	602	189
II. Schwerer Hausfriedensbruch	603	190

Teil II

Straftaten gegen Gemeinschaftswerte

7. Kapitel

Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung

§ 14 Amtsanmaßung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Behinderung von Hilfsdiensten	606	191
I. Amtsanmaßung	606	191
1. Rechtsgut und Schutzzweck	607	191
2. Begehungsformen	608	192
3. Unbefugtheit des Handelns	613	192
4. Täterschaft	614	193
II. Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen	615	193
III. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	619	194
1. Rechtsgut und Schutzzweck	620	194
2. Anwendungsbereich	622	195
3. Begriff der Vollstreckungshandlung	623	195
4. Tathandlungen und Täterschaft	627	196
5. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung	632	198
6. Irrtumsregelung	643	202
7. Regelbeispiele für besonders schwere Fälle	644	202
IV. Behinderung von Hilfsdiensten	647a	204
V. Gefangenenbefreiung	648	205
1. Schutzgut und Begriff des Gefangenen	649	205
2. Tathandlungen und Täterschaft	654	206
VI. Gefangenenmeuterei	661	207
§ 15 Siegel-, Verstrickungs- und Verwahrungsbruch	664	208
I. Siegelbruch	665	208
II. Verstrickungsbruch	670	209
1. Schutzgut und Schutzgegenstand	670	209
2. Begehungsformen und Täterschaft	675	210
III. Verwahrungsbruch	678	210
8. Kapitel		
Straftaten gegen die Rechtspflege	685	212
§ 16 Falschverdächtigung, Vortäuschen einer Straftat und Strafvereitelung	685	212
I. Falsche Verdächtigung	685	212
1. Geschützte Rechtsgüter	686	212
2. Tathandlung nach § 164 I	691	214
3. Tathandlung nach § 164 II	703	217
Prüfungsaufbau Falsche Verdächtigung, § 164	703	218

II. Vortäuschen einer Straftat	704	218
1. Schutzzwecke	705	218
2. Tathandlungen	706	219
Prüfungsaufbau Vortäuschen einer Straftat, § 145d	716	222
III. Strafvereitelung	717	223
1. Systematischer Überblick	718	223
2. Verfolgungsvereitelung	721	224
3. Vollstreckungsvereitelung	731	227
4. Persönlicher Strafausschließungsgrund	733	227
5. Angehörigenprivileg	735	227
Prüfungsaufbau Strafvereitelung, § 258	735	228
6. Strafvereitelung im Amt	736	228
§ 17 Aussagedelikte	738	229
I. Schutzgut und Systematik	738	229
II. Falschheit der Aussage	741	230
1. Objektive Deutung	742	230
2. Subjektive Deutung	743	231
3. Pflichtmodelle	744	231
4. Aussagegegenstand	746	231
III. Falsche uneidliche Aussage	749	233
IV. Meineid	753	233
1. Überblick	753	233
2. Tathandlung und Konkurrenzen	756	234
V. Fahrlässiger Falscheid	763	236
VI. Falsche Versicherung an Eides statt	767	237
1. Bedeutung	768	237
2. Zuständigkeit der Behörde	769	238
3. Vermögensauskunft nach § 802c ZPO	772	238
4. Umfang der Wahrheitspflicht in sonstigen Fällen	776	239
VII. Teilnahmeprobleme und Verleitung zur Falschaussage	777	240
1. Anstiftung zu Aussagedelikten	778	240
2. Versuchte Anstiftung zur Falschaussage	780	240
3. Verleitung zur Falschaussage	782	241
4. Beihilfe durch Tun und durch Unterlassen	786	242
9. Kapitel		
Urkundenstraftaten		
§ 18 Fälschung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweiserheblichen Daten	787	243
I. Rechtsgut, Schutzrichtung und Urkundenbegriff	789	244
1. Rechtsgut und Schutzrichtungen	789	244
2. Die Merkmale des Urkundenbegriffs	790	244
3. Beweis- und Kennzeichen	804	247
4. Durchschriften, Ausfertigungen, Abschriften, Fotokopien, Telefaxe	808	248
5. Vordrucke und Urkundenentwürfe	812	249

II. Besondere Formen der Urkunde	813	250
1. Private und öffentliche Urkunden	813	250
2. Gesamturkunden	814	250
3. Zusammengesetzte Urkunden	816	250
III. Herstellen unechter Urkunden	817	251
1. Echtheit und Unechtheit von Urkunden	821	251
2. Subjektive Tatbestandsmerkmale	836	255
IV. Verfälschen echter Urkunden	840	255
1. Verfälschungstatbestand	842	256
2. Tatbegehung durch den Aussteller	847	258
V. Gebrauchen unechter oder verfälschter Urkunden	851	259
1. Gebrauchmachen	851	259
2. Konkurrenzfragen	853	259
Prüfungsaufbau Urkundenfälschung, § 267	853	260
VI. Vorbereitung der Fälschung und Missbrauch von amtlichen Ausweisen	854	261
1. Vorbereitungshandlungen zum Missbrauch	854	261
2. Missbrauch von Ausweispapieren	856	261
VII. Fälschung technischer Aufzeichnungen	859	262
1. Schutzgut und Tatbestandsaufbau	859	262
2. Begriff der technischen Aufzeichnung	862	263
3. Tathandlungen	870	265
4. Subjektiver Tatbestand	876	266
5. Begehen durch Unterlassen	877	267
VIII. Fälschung beweisheblicher Daten	882	267
§ 19 Urkundenunterdrückung und Falschbeurkundung	885	269
I. Vernichtung und Unterdrückung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweisheblichen Daten	885	269
1. Schutzzweck	886	269
2. Gegenstand der Tat in § 274 I Nr 1	888	269
3. Tathandlungen	890	270
4. Konkurrenzfragen	898	271
Prüfungsaufbau Urkundenunterdrückung, § 274 Nr. 1	898	271
5. Tatobjekt und Tathandlungen in § 274 I Nr 2	899	272
II. Falschbeurkundung	900	272
1. Überblick	902	272
2. Besonderheiten öffentlicher Urkunden	905	273
3. Mittelbare Falschbeurkundung	913	275
Prüfungsaufbau Mittelbare Falschbeurkundung, § 271 I	918	276

10. Kapitel

Geld- und Wertzeichenfälschung

§ 20 Geldfälschung, Inverkehrbringen von Falschgeld, Fälschung von Wertzeichen, Zahlungskarten und Eurocheckvordrucken	919	277
I. Überblick	920	277
II. Geldfälschung	922	278
1. Begriff des Geldes	922	278
2. Tathandlungen	925	279
III. Inverkehrbringen von Falschgeld	936	283
1. Verhältnis des § 147 zu § 146 I Nr 3	936	283
2. Anwendungsbereich des § 147	937	283
3. Fallbeispiele	939	284
a) Ausgangsfall:	940	284
b) Fallabwandlung:	940	285
c) Weitere Fallabwandlung:	941	285
IV. Wertpapier- und Wertzeichenfälschung	942	286
1. Geschützte Wertpapiere	942	286
2. Fälschung amtlicher Wertzeichen	943	286
V. Fälschung von Zahlungskarten ua	946	287

11. Kapitel

Gemeingefährliche Straftaten und Verkehrsdelikte

Vorbemerkung	948	289
§ 21 Brandstiftung	951	290
I. Systematischer Überblick	952	290
II. Arten vorsätzlicher Brandstiftung	955	291
1. Brandstiftung nach § 306	956	292
Prüfungsaufbau Brandstiftung, § 306	960	294
2. Schwere Brandstiftung nach § 306a	961	294
Prüfungsaufbau Schwere Brandstiftung, § 306a	970	298
3. Besonders schwere Brandstiftung nach § 306b	971	298
4. Brandstiftung mit Todesfolge nach § 306c	973	300
Prüfungsaufbau Besonders schwere Brandstiftung, § 306b I	974	301
Prüfungsaufbau Brandstiftung mit Todesfolge, § 306c	974	301
III. Fahrlässige Brandstiftung nach § 306d	975	302
IV. Herbeiführen einer Brandgefahr nach § 306f	975a	302
§ 22 Straßenverkehrgefährdung, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort und Trunkenheit im Verkehr	976	303
I. Die Verkehrsdelikte im Überblick	977	303
II. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	979	304
Prüfungsaufbau Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr, § 315b I	982a	307

III. Gefährdung des Straßenverkehrs	983	308
1. Begriff des Fahrzeugführens	984	308
2. Absolute und relative Fahrunsicherheit	986	309
3. Gefahrverursachung	990	311
4. Vorsatz und Fahrlässigkeit	995	312
5. Hinweise zu § 315c I Nr 2	997	312
Prüfungsaufbau Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315c	998	313
IV. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	999	313
1. Schutzzweck	999	313
2. Tatbestand	1004	315
3. Rechtswidrigkeit	1020	320
Prüfungsaufbau Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142 ..	1022	321
4. Strafbare Teilnahme	1023	321
V. Trunkenheit im Verkehr	1024	322
Prüfungsaufbau Trunkenheit im Verkehr, § 316 I	1026	323
§ 23 Vollrausch und Unterlassen der Hilfeleistung	1027	323
I. Vollrausch	1028	323
1. Strafgrund	1028	323
2. Unrechtstatbestand	1031	325
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	1035	326
4. Konkurrenzfragen	1040	327
Prüfungsaufbau Vollrausch, § 323a	1041	328
II. Unterlassene Hilfeleistung	1042	328
1. Schutzzweck	1042	328
2. Unglücksfall, gemeine Gefahr oder Not	1043	329
3. Umfang der Hilfspflicht	1045	329
4. Vorsatz	1049	330
5. Konkurrenzfragen	1051	331
Prüfungsaufbau Unterlassene Hilfeleistung, § 323c	1051	331

12. Kapitel

Straftaten gegen die Umwelt

§ 24 Umweltschutz und Umweltstrafrecht	1052	332
I. Allgemeiner Überblick	1052	332
1. Die Reform des Umweltstrafrechts	1052	332
2. Kritische Einwände	1054	332
3. Geschützte Rechtsgüter	1057	333
4. Gesetzesüberblick	1058	334
5. Verwaltungsrechtliche Akzessorietät	1059	334
6. Strafbarkeit von Amtsträgern	1065	335
II. Verunreinigung eines Gewässers	1068	336
1. Gewässerbegriff	1069	336
2. Verunreinigung und nachteilige Veränderung	1071	337
3. Unbefugtheit des Handelns	1073	337

III. Umweltgefährdende Abfallbeseitigung	1077	338
1. Abfallbegriff	1078	338
2. Tathandlungen	1082	339
3. Tatbestandsvorsatz	1085	340
4. Schutz von Tier- und Pflanzenbeständen	1087	340
5. Minima-Klausel	1089	340
IV. Erschwerungsgründe	1090	341
13. Kapitel		
Straftaten im Amt		
Vorbemerkung	1095	342
§ 25 Bestechungsdelikte	1097	345
I. Systematischer Überblick	1098	345
1. Sonderdelikte – Allgemeindelikte	1098	345
2. Schutzgut	1106	347
3. Vorteil für sich (diesen) oder einen Dritten	1107	347
II. Vorteilsannahme	1108	348
1. Unrechtstatbestand	1108	348
2. Tatbestandseinschränkungen	1112	350
3. Genehmigung	1113	352
III. Bestechlichkeit	1114	352
1. Objektiver Tatbestand	1114	352
2. Tatbestandsvorsatz	1118	353
3. Qualifizierung	1120	353
IV. Vorteilsgewährung und Bestechung	1121	354
§ 26 Rechtsbeugung	1126	356
I. Allgemeines	1127	356
II. Der Tatbestand der Rechtsbeugung	1129	357
1. Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache	1130	357
2. Tathandlung	1133	358
3. Tatbestandlicher Erfolg	1136	360
4. Tatbestandsvorsatz	1138	360
III. Rechtswidrigkeit und Vorwerfbarkeit der Tat	1140	361
1. Eingreifen von Rechtfertigungsgründen	1140	361
2. Unrechtsbewusstsein	1141	361
3. Ergänzender Hinweis	1143	361
Sachverzeichnis		341